

# CS-INFO

## Der neue Sprinter ist da

Am 29. April war es soweit: Der funkelnagelneue Sprinter wurde der Öffentlichkeit vorgestellt. Durch

medämnglas im Fahrerhaus sind Serienstandard. Die vom Gesetzgeber vorgegebene Abgasvorschrift

EURO 4 wird von allen Fahrzeugen erreicht und darüber hinaus ist ein Diesel-Partikel-Filter mit allen Motorversionen serienmäßig. Ein V6-CDI-Motor mit 3 l Hubraum und 184 PS ist optional erhältlich, genauso wie Xenon-Licht oder das Comand-System.

Der einzige Wermutstropfen bei den neuen Fahrzeugen ist das Längenwachstum von 26 cm außen, ohne



**Rondo**

die sehr gute Zusammenarbeit mit der Firma DaimlerChrysler haben wir die ersten Fahrzeuge bereits im Januar diesen Jahres erhalten und konnten so mit der offiziellen Präsentation schon die ersten vollständig neuen Reisemobile präsentieren. Hierbei handelt es sich um die Modelle Corona und Rondo. Für diese Fahrzeuge war es notwendig, entsprechend neue GFK-Teile herzustellen, für den Rondo im Schwerpunkt die Karosserieverbreiterung und für den Corona das Hochdach.

In der Presse wird das Fahrzeug allgemein hoch gelobt. Wir konnten uns zu einem sehr frühen Zeitpunkt ebenfalls ein Bild von dem neuen Transporter machen und sind einhellig der Meinung, dass hier ein großer Wurf gelungen ist. Das neue Fahrzeug ist dem seit elf Jahren produzierten alten Sprinter in allen Belangen überlegen. Die aus unserer Sicht wesentlichen Verbesserungen hier einmal kurz zusammengefasst:

Das Fahrwerk wurde komplett überarbeitet, die Spur wuchs um 10(!) cm. Die Räder sind jetzt 16" hoch, die Bremsanlage wuchs entsprechend. Der Geräuschpegel wurde deutlich abgesenkt, die Serienausstattung auf ein im PKW-Bereich übliches Maß erhöht. Zentralverriegelung mit Funk, elektrische Fensterheber, elektrische Spiegel und Wär-



**Heckansicht Rondo**

Längenwachstum im Laderaum/ Wohnraum. Lediglich das Fahrerhaus wird ca. 10 cm größer, der Rest bleibt im Bereich der Motorhaube. Hier muss man sich damit trösten, dass zum einen größere Motoren Platz finden und zum anderen Fußgänger bei einem Aufprall besser geschützt sind. Die zusätzliche Breite (ca. 6 cm) des neuen Fahrzeuges fällt beim Fahren nicht recht ins Gewicht, macht jedoch die Innenausbauten geräumiger. Selbstverständlich haben wir die Herausforderungen des neuen Fahrzeuges angenommen und uns intensiv mit jedem einzelnen Modell beschäftigt, um entsprechende Verbesserungen, vor allen Dingen im Detail, bei den verschiedenen Fahrzeugen vornehmen zu können.

Die wesentlichen Veränderungen unserer Modelle hier im einzelnen:

### **Amigo:**

Der Amigo auf Basis des kurzen Radstandes ist 35 cm länger, dadurch ergeben sich 9 cm mehr Wohnraum, der spürbar wird in der Sitzgruppe aber auch in den Schrankbreiten. Das Dachbett des Amigo wird angepasst an die Dachbetten in den Modellen Corona und Cosmo, und erreicht jetzt eine Länge von 2,10 m. Die Höhe des Daches steigt und damit auch die lichte Höhe oberhalb der Matratze. Diese wird ca. 7 cm größer. Wie in allen anderen Fahrzeugen ist jetzt auch im Modell Amigo das Hubbett geteilt mit Scharnier und Lattenrost serienmäßig, durch welches nicht nur der Bewegungsraum im Fahrzeug deutlich erhöht wird, sondern sich auch der Schlafkomfort mit Lattenrost und Kalt-



**Innenansicht Rondo**

schaummatratze weiter verbessert. Der Frischwassertank fasst nun 100 l, der Kühlschrank ist eine komplette Neuentwicklung mit 80 l Fassungsvermögen. Unter dem Kühlschrank ist jetzt Platz für zwei große Vollauszüge. Der Stauraum im doppelten Boden wird deutlich grösser.

### **Rondo:**

Der Rondo baut nun, wie auch der DUO, auf dem Fahrzeug mit dem serienmäßigen Hochdach der Firma Mercedes-Benz auf. Die Außenhöhe des Fahrzeugs verringert sich dadurch um 10 cm auf 2,70 m inklusive der bei allen CS-Mobilen serienmäßigen Hebe-Schiebeluke. Bedingt durch die größere Breite des Fahrzeugs steigt die Bettlänge des Heckbettes auf 1,95 m, die Breite legt auf 1,42 m zu. Serienmäßig ist im Rondo, wie in allen anderen CS-Modellen, ein zusätzlicher Flaschenhalter an der Wand vor dem Tisch. Die Sitzgruppe wird deutlich großzügiger.



**Flaschenhalter jetzt Serie bei allen Modellen**

### **DUO:**

Analog zu dem Modell Rondo wird es bei gleichem Möbelbau die Wahl geben zwischen Einzelsitz oder Doppelsitzbank. Der Küchenblock ist bei beiden Ausführungen ähnlich dem im Modell Rondo, der Kühlschrank wird hoch gesetzt und hat jetzt immer ein Volumen von 90 l. Er befindet sich vor der Nasszelle im Anschluss an die Küchenzeile.



**Corona**

Beide Betten werden ca. 10 cm abgesenkt, was den Einstieg ins obere Bett erleichtert. Ansonsten wird der DUO, genauso wie alle anderen Modelle, aufgewertet mit der serienmäßigen Hartal Hebe-Schiebeluke, einer 235 Ah-Batterie, einem entsprechenden Ladegerät mit 30 A Ladeleistung, einem Gewürzregal über der Küche und dem schon erwähnten Flaschenfach am Tisch.



**Innenansicht Corona**

### **Corona:**

Der Corona erhält eine nochmals vergrößerte Nasszelle mit drei zusätzlicher Schränken im Dachbereich, der Kühlschrank hat ein Fassungsvermögen von 110 l, das Dachbett wird ca. 3 cm breiter, das Staufach im Doppelboden vergrößert sich deutlich.

drei zusätzlicher Schränken im Dachbereich, der Kühlschrank hat ein Fassungsvermögen von 110 l, das Dachbett wird ca. 3 cm breiter, das Staufach im Doppelboden vergrößert sich deutlich.

### **Cosmo:**

In unserem Modell Cosmo wird ebenfalls ein 110 l Kühlschrank eingesetzt, im Doppelboden ergibt sich ebenfalls zusätzlicher Stauraum. Die Sitzgruppe wird großzügiger. Der Kleiderschrank wird 7 cm breiter.

### **Rondo XL:**

Bei dem Modell Rondo XL steigt, bedingt durch die komplett neue Dachkonstruktion, die lichte Höhe oberhalb der Dachbett-Matratze auf ca. 80 cm an. Das Heckbett wird analog zu dem normalen Rondo ebenfalls auf 1,95 m Länge und ca. 1,47 m Breite vergrößert. Die Gangbreite im Mittelgang nach hinten wird deutlich größer. Der Kühlschrank legt im Volumen ebenfalls zu.





**Rondo XL**

Optional ist in Zukunft für alle Modelle ein Backofen im Küchenbereich zu erhalten. Im Bereich Multimedia / Navigation bieten wir komplett neue Lösungen für die Sprinter an. Das Beste an all den großen und kleinen Verbesserungen am Sprinter und in unseren verschiedenen Modellen ist, dass ausstattungsberichtigt keine Preiserhöhung stattfindet. Die Listenpreise sind zwar bei allen Fahrzeugen gestiegen, jedoch ist das Maß der Ausstattung dazu im gleichen Umfang gestiegen. Der Nachfolger des 156 PS-Motors hat nun „nur noch“ 150 PS, jedoch das gleiche Drehmoment mit 330 Nm und ist ca. 1.000 € preiswerter geworden.

Die 5-Gang-Wandlerautomatik ist ebenfalls ca.

850,00 € billiger geworden. All denen, die sich für diese neuen, deutlich aufgewerteten Fahrzeuge interessieren, sei ein Besuch bei uns empfohlen, bei dem selbstverständlich auch eine Probefahrt möglich ist.

Alternativ zu dem Besuch bei uns ist natürlich auch ein Besuch unseres Messestandes in Düsseldorf empfehlenswert, der Caravan-Salon wird vom 26.08. bis zum 03.09. stattfinden.



**Amigo**

## 9. CS-Treffen auf der Loreley:

Nicht zuletzt wegen des Eröffnungsspiels der Fußball-Weltmeisterschaft waren wir nicht gezwungen, Teilnehmern am 9. Treffen abzusagen, weil die zu bewältigende Personenzahl überschritten worden wäre, sondern es konnten alle teilnehmen. Wie im Vorjahr waren gut 60 Fahrzeuge angereist und ca. 115 Teilnehmer hatten zwei Tage lang viel Freude.



**Einige Teilnehmer bei der Burgbesichtigung in Bacharach**

Vom Freitag, den 09. bis Sonntag, den 11.06. herrschte durchgängig „Kaiserwetter“. Am Freitagabend sind wir mit drei Bussen zur Marksburg gefahren worden und haben diese in aller Ruhe besichtigt.

Anschließend empfingen uns die mittelalterlichen Barden und begleiteten uns während des umfangreichen mittelalterlichen Mahls. Dazu wurden zum Teil recht originelle Getränke gereicht. Am späten Abend brachten die Busse die Teilnehmer wieder wohlbehalten zu dem Stellplatz auf der Loreley zurück.

Am Samstagmorgen ging es dann per Shuttle-Bus bzw. per pedes hinunter zum Rhein, an den Fähranleger Sankt Goarshausen, und von dort mit dem Rheindampfer nach Bacharach.

In Bacharach zeigten uns Stadtführer auf höchst interessante Art und Weise ihre Heimatstadt. Gegen Mittag saßen die Teilnehmer „Im grünen Baum“ und genossen eine Vesper und den dazugehörigen Rheinwein. Am späten Nachmittag waren alle Teilnehmer wieder am Stellplatz und viele nutzten die Gelegenheit, die funkelneuen Sprinter, mit denen die CS-Mitarbeiter angereist waren, eingehender zu betrachten.

Am Abend trafen sich dann alle noch einmal im Besucherzentrum der Loreley zu einem wirklich reich-



**Neue Sprinter beim CS-Treffen**

haltigen und interessant zusammengestellten Buffet. Natürlich gab es dazu auch „Wein vom Rhein“.

Erwartungen an das 10. Treffen im Jahre 2007 sind entsprechend hoch.

Wie gewohnt reisten die ersten Teilnehmer am Sonntagmorgen schon ab, einige blieben über das Treffen hinaus auf dem sehr schönen Campingplatz auf der Loreley.

Alle gemeinsam kamen jedoch zu dem Schluss, dass das diesjährige Treffen am Rhein, wenn nicht das Schönste, so zumindest eines der schönsten war. Die

## Minus 33°C - eine Winterreise nach Lappland

Am ersten Donnerstag bis Sonnabend im Februar – ununterbrochen seit nunmehr 401 Jahren – ist Jokkmokks Marknad; für Einheimische das Ereignis des Jahres und eine touristische Attraktion mit einigen zehntausend Besuchern.

Nachdem sich mein CS-Reisemobil auf mehreren Winterreisen in Schweden hervorragend bewährt hatte, startete ich zum Besuch des Wintermarktes in Jokkmokk. Ohne Probleme erreichte ich nach einem Abstecher zum Storforsen, Schwedens größter Stromschnelle, mein Ziel am Polarkreis am Vorabend des Marktbeginns. Die Temperatur war mittlerweile auf deutlich unter -10°C gesunken.

An ca. 150 Ständen wurden die verschiedensten Waren angeboten: vom Rentierfleisch über Leder- und Pelzwaren bis hin zum Snowscooter. Ein Rentierzüchter veranstaltete mit seiner Familie in der traditionellen Tracht der Samen, wie sich die Lappen selbst nennen, einen Rentierumzug durch die von regem Leben und Treiben erfüllten Straßen des Marktgeländes. Auf dem Talvatissjön am Rande des Ortes wurden Rentier- und Hundeschlittenfahren sowie Hubschrauber-Rundflüge angeboten. Außerdem konnte man bei einem Rentier-Rennen zusehen. Bei Temperaturen von -16 bis -18°C konnte man sich auch beim Besuch der unterschiedlichsten Ausstellungen aufwärmen.

Dann kam der dritte Tag: nachts -26,9°C, morgens noch -23,7° C. Noch einmal auf zum Markt, die letzten Winkel erkunden und noch fehlende Fotos machen, abends zum Abschlussfeuerwerk. Der Campingplatz wurde an diesem Abend auffallend leer. Nur wegen des Marktendes? Für die kommende Nacht waren bis -30° C vorhergesagt. Als ich gegen 4.30 h aufwachte, konnte ich es kaum

glauben. Das Thermometer zeigte -33,9° C an! Überprüfung der Anlagen, alles in Ordnung, Wasser nicht eingefroren. Dann der Probestart: nach kurzem Zögern lief der Motor, die Rückreise konnte



te beginnen!

Nach zwei Tagen, die Temperaturen waren inzwischen auch schon wieder auf -6°C angestiegen, erreichte ich Östersund. Die Tagestour von dort zum Tännforsen, einem der schönsten Wasserfälle Skandinaviens war ein tolles zusätzliches Erlebnis. Nach insgesamt 16 Tagen kam ich mit der Gewissheit nach Hause zurück, dass weitere Winterreisen im CS-Reisemobil folgen werden.

11.05.2006

Niels Klahn  
Mühlensteinweg 34 a  
24220 Flintbek  
Tel.: 04347 2431  
E-Mail: n.klahn@freenet.de

## CS-Reisemobile Oltmanns KG

Krögerskoppel 5 · 24558 Henstedt-Ulzburg · Telefon 0 41 93/76 23-0 · Fax 0 41 93/76 23-23  
Email: info@cs-reisemobile.de · Internet: http://www.cs-reisemobile.de